



NEWSLETTER No. 37

Linden, im März 2020

Liebe grüne Freundinnen und Freunde!

Toller Erfolg!

Mehr als 60 Gäste kamen zur Auftaktveranstaltung unseres neuen Formats „**Lindener Grüne Soße**“ am Aschermittwoch.

In bewusster Abgrenzung zum üblichen „Politik-Getöse“ hatten wir Lindener Grünen beschlossen, auf Inhalte zu setzen. Den Vortrag über die Klimawandel-Folgen hielt Prof. Christoph Müller. Vielen Zuhörern wurde erst während dessen Rede klar, dass wir da eine weltweit einmalige Institution in Leihgestern haben. Der Referent: engagiert und lebendig, die Daten humorvoll vorgetragen. Aber die Befunde, die Müller präsentierte, waren allerdings keinesfalls „witzig“. Als „Schmankerl“ waren alle Gäste zur „Grünen Soße“ eingeladen – zubereitet vom Kronenwirt Dieter Deibel. Quasi als Dessert brachte Prof. Müller ein Konzept mit, das konkrete Naturschutz-Projekte in Linden vorsieht, die gemeinsam mit Schulen, KiTas, NABU usw. umgesetzt werden könnten. Die Gießener Universität würde diese Projekte mit ihrem Know-how begleiten. Großes Interesse, lang anhaltender Beifall für den Referenten, rege Diskussion. Eine Arbeitsgruppe wird eingerichtet, die sich zeitnah um die Umsetzung kümmert.

Hätten wir nur einen Tag später getagt, wäre der politische Teil wohl doch ausführlicher geworden. Am Donnerstag, den 27.2.2020, gab es den **Rücktritt des bisherigen Stadtverordnetenvorstehers Ralf Burckart**. Er schied auch aus dem Parlament aus. Die Kritik an seiner Amtsführung war offenbar nicht mehr zu ignorieren. Katerstimmung bei der CDU.

Grund dafür: mehrere Verstöße gegen die Geschäftsordnung der Stadt Linden sowie gegen die HGO (Hessische Gemeindeordnung). So hielt er ein Schreiben der Landrätin zum Akteneinsichtsausschuss (AEA) vom November 2019 für 13 Wochen zurück, bevor er das Parlament darüber informierte. Bereits im September 2019 hatte er rechtswidrig versucht, einen Antrag zur Veröffentlichung der Ergebnisse des AEA von der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung zu nehmen; und nun verweigerte er auch noch eine Sondersitzung des Ältestenrats (Gremium aller Fraktionsvorsitzenden) mit der Begründung, diese sei nicht nötig. (Die Geschäftsordnung ist da eindeutig: Wenn ein Mitglied des Gremiums den Antrag stellt, muss „unverzüglich“ einberufen werden.)

Erst nach heftigem Protest wurde die Sitzung dann einberufen.

Wäre er nicht von selbst gegangen, er wäre wohl in der kommenden Sitzung des Parlaments mit der Mehrheit von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, FW und SPD abberufen worden.



Jetzt muss ein neuer Vorsteher gewählt werden. Man darf gespannt sein, wen die CDU präsentiert. Denn alle CDU-Fraktionsmitglieder haben vor dessen Rücktritt dem ehemaligen Vorsteher ihr Vertrauen ausgesprochen und mitgeteilt: „...Für die CDU-Fraktion stehe damit eindeutig fest, dass Burckart richtig gehandelt hat....“ (GA vom 27.2.2020)

Schwer vorstellbar, einem der Beteiligten nach solchen Äußerungen das Vertrauen auszusprechen.

Zum Schluss bitte vormerken:

Am 16.5.2020 gibt es die

Auftaktveranstaltung „INS GRÜNE“
Vogelbeobachtung an der Grube Fernie
Führung: Matthias Korn

Wir wollen sehen, wie sich die Natur nach der umstrittenen Umbaumaßnahme entwickelt. Einzelheiten werden wir noch rechtzeitig bekannt geben.

Auf ein Treffen dort freut sich...

.... Dr. Christof Schütz (V.i.S.d.P), Am Lückenberg 18, 35440 Linden

PS: nächstes Treffen der Lindener Grünen am 18.3.2020, 20.00Uhr, beim Kronenwirt